

## Sprechsaal.

### Zur Aufklärung!

Die Firma J. van Groningen, Verlags- und Versandbuchhandlung in Berlin, Potsdamerstraße 121 h, versendet ein gelbes, mit der Ueberschrift:

Groningen's Musikalische Volksbibliothek versehenes Rundschreiben. — Wir bemerken zu demselben, daß die von der genannten Firma verbreiteten Verzeichnisse dieser »Groningen'schen Musikalischen Volksbibliothek« nicht etwa, wie es den Anschein erweckt, Verlagsartikel der Firma J. van Groningen enthalten, sondern daß es sich vielmehr ausschließlich um den Verlag von

Alfred Michow, Charlottenburg und Leipzig handelt, dem auf solche Weise Eingang in den Buch- und Musikalienhandel geschafft, ihm Thür und Thor geöffnet werden soll.

Leipzig, den 25. Januar 1900.

Der Geschäftsführende Ausschuß  
des Vereins der deutschen Musikalienhändler in Leipzig.  
Dr. Oskar von Hase, Richard Vinnemann. A. Röthing.  
Vorsteher.

Karl Peiser. Fritz Schubert jr.

### Entgegnung.

Obige »Aufklärung« kommt etwas spät, da ich seit Monaten den gelben Prospekt mit der »anstößigen« Ueberschrift nicht mehr verwerte, sondern mit bestem Erfolge ein neues Verzeichnis versende, das allerdings ebenfalls den vollständigen Verlag der Firma Alfred Michow in Charlottenburg enthält.

Uebrigens irrt sich der »Geschäftsführende Ausschuß«, wenn er annimmt, daß ich bestrebt bin, den genannten Verlag beim Buch- und Musikalienhandel einzuführen. Ein Sortimentler kauft nur nach Muster, und da jede Pièce die Firma Michow trägt, würden meine Erfolge wohl äußerst gering sein.

Den gelben Prospekt habe ich nur für meine Privatkundschaft verwendet.

Berlin.

J. van Groningen.

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung.

Das kgl. Amtsgericht Regensburg I hat über das Vermögen des Antiquariatsbuchhändlers Hans Gotter in Regensburg auf den unterm Heutigen vom Gemeinschuldner eingereichten Antrag am 1. Februar 1900, nachmittags 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, das Konkursverfahren eröffnet und Herrn Rechtsanwalt Knäus dahier zum Konkursverwalter ernannt.

Offener Arrest ist erlassen und wird hiernach allen Personen, die eine zur Konkursmasse gehörige Sache im Besitze haben, oder zur Konkursmasse etwas schulden, aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabreichen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von ihrem Besitze der Sache und von den Forderungen, für die sie etwa aus der Sache abgeforderte Befriedigung beanspruchen, dem vorgenannten Konkursverwalter bei Vermeidung der Haftung für allen aus der Unterlassung oder Verzögerung entstandenen Schaden bis **Sonnabend den 24. Februar 1900** Anzeige zu machen.

Die Gläubiger des Gemeinschuldners haben ihre Forderung unter Angabe des Betrages und Grundes derselben, wie des beanspruchten Vorrechtes und unter Beifügung der urkundlichen Beweisstücke oder einer Abschrift derselben spätestens bis

**Sonnabend den 24. Februar 1900** schriftlich oder zu Protokoll auf der diesseitigen Gerichtsschreiberei anzumelden.

Zur Beschlußfassung der Konkursgläubiger über die etwaige Wahl eines anderen Konkursverwalters, Bestellung eines Gläubiger-Ausschusses und die gemäß §§ 120 und 125 der R.-R.-O. zu erledigenden Fragen ist Termin auf

**Dienstag den 13. Februar 1900,**  
vormittags 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,  
Zimmer Nr. 25 I, anberaumt.

Der allgemeine Prüfungstermin findet statt am

**Donnerstag den 15. März 1900,**  
vormittags 10 Uhr,  
Zimmer Nr. 25 I.

Regensburg, den 1. Februar 1900.  
Gerichtsschreiberei des I. Amtsgerichts  
Regensburg I.

Lebenundsechzigster Jahrgang.

#### Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Emil Hoffmann** in Zittau wird nach Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Zittau, den 31. Januar 1900.

Königliches Amtsgericht.

[6465] Am **Freitag, den 23. Februar 1900,** nachm. 3 Uhr, soll das Geschäft der Buchhandlung **Klingebeil & Proeller, Inh. Friedrich Schiller,** in St. Johann a/Saar durch den Gerichtsvollzieher Tschunty in St. Johann im Auftrage des Konkursverwalters mit Einschluß des Warenlagers und der Ausstände gegen Barzahlung an den Meistbietenden versteigert werden.

Mindestgebot 12000 M.  
Die Lage des Warenlagers beträgt 10000 M, die Ausstände 5000 M.

Der Konkursverwalter behält sich die Erteilung des Zuschlags bis zum 25. Februar d. J., nachm. 3 Uhr, vor.

Die Versteigerungsbedingungen liegen bei dem Gerichtsvollzieher Tschunty in St. Johann vom 8. Februar 1900 ab offen. Zu näherer Auskunft ist der Konkursverwalter bereit.

Der Konkursverwalter  
**Mügel,**  
Rechtsanwalt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[6674] Ich übernahm die Kommissionsbesorgung für die Firma:

**Richard Meissner,**  
Verlagsbuchhandlung  
in Neustrelitz

und halte Auslieferungslager des in diesem Verlage erschienenen Werkes:

**Almanach 1900.** Ein Nachschlagebuch für Collecteure u. Loosehändler. Herausgegeben von Leo Joseph. Preis 4 M 50 J.

Leipzig, den 3. Februar 1900.

**Gustav Brauns.**

[6693] **P. P.**

Hiermit zeigen wir ergebenst an, daß der bisher an die Firma J. Jäger & Sohn hier selbst angegliederte Verlag nunmehr von uns unter der Firma

#### F. A. Lattmann Verlag

selbständig in bedeutend vergrößertem Maße weiter betrieben wird. Die Besorgung unserer Kommission hat Herr F. Volkmar in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt, bei dem wir auch ein Auslieferungslager errichtet haben.

Ueber unsere Nova werden wir demnächst spezielle Mitteilungen machen und bitten höflich um freundliches Interesse für unser Unternehmen.

Hochachtungsvoll  
**F. A. Lattmann Verlag**  
in Goslar.

[6592] **Für das Adreßbuch.**

Vom 10. Februar d. J. an befindet sich mein Geschäft

**57—59 Long Acre**  
**London W. C.**

270 Strand, London W. C.

D. Nutt.

[6529] Den verehrlichen *süddeutschen, speziell aber den über Stuttgart verkehrenden Firmen* diene hierdurch zur Nachricht, dass die *Herren Albert Koch & Co. von jetzt ab meinen gesamten Buchverlag zu Originalpreisen bar ausliefern.* Im beiderseitigen Interesse bitte ich, hiervon Notiz zu nehmen und eilige Bestellungen an genannte Firma in Stuttgart zu überschreiben.

Neudamm, im Februar 1900.

**J. Neumann.**

[6629] Aus dem Verlage von Herrn Hans Friedrich in Carlshorst-Berlin ging in den meinen über:

**Arendt, Hauptsätze der ebenen Geometrie** nebst Uebungs-Aufgaben zum Gebrauch an Volks- und Fortbildungsschulen. Eine verbesserte und vermehrte Auflage gelangt soeben zur Ausgabe.

Berlin N.W. 7, 3. Februar 1900.

**E. Schmigke's Verlag**  
(R. Appellius).